



## „Taj Mahal“ der Formel 1

FUTURECOM und die TARTLER Zelte AG bauten das Motorhome für den indischen Formel 1 Rennstall Force India, der sich im Besitz von Dr. Vijay Mallya befindetet. Der aus einem dreistöckigen mobilen Containersystem bestehende, an traditionelle indische Architektur anklingende Bau wird mittlerweile vom Fahrerlager scherzhaft „Taj Mahal“ genannt.

### Dreistöckiger mobiler Glasbau

Die FUTURECOM Event & Marketing GmbH hat zusammen mit der TARTLER Zelte AG und unter der Leitung von Thomas Bassemir (InSumma KG) nach den Wünschen des Formel 1-Teams einen dreistöckigen Glasbau entworfen, der eine Fusion von Modernität und indischer Architektur darstellt. Sieben Monate Konstruktions- und drei Monate Bauzeit benötigte der 350 Quadratme-

ter große Bau aus Stahl und Aluminium, den 260 Glasplatten bedecken. „Ich habe alles inspiziert und bin sehr zufrieden“, bemerkte Adrian Sutil, die deutsche Formel 1-Hoffnung im Team von Force India. Die neue Heimat für Fahrer, Team, Sponsoren, Medien und Gäste hat einen Umfang von elf mal elf Metern und ist 9,5 Meter hoch. Erdgeschoß und erster Stock bestehen jeweils aus vier Räumen. Sie bieten Raum für Catering und dienen als Arbeitsplatz und als Rückzugsraum für das Team. Das Erdgeschoß ist Teammitgliedern vorbehalten, Besucher gelangen über eine Treppe direkt in den ersten Stock zu den Räumen für Gäste. Hier sind zwei Visitor-Bereiche, fünf Büros und die Fahrerräume untergebracht.

Das Obergeschoß ist reserviert für die beiden Team-Inhaber Dr. Vijay Mallya und Michiel Mol. Der runde 48 Quadrat-

meter große Aufbau hat einen Durchmesser von 7,85 Meter und spiegelt die traditionelle indische Bauweise wieder. Hier im Inneren des Motorhome-Gebäudes empfangen die Teambesitzer ihre Gäste. Das Interieur des gesamten Hauses ist mit modernen weißen Lounge-Möbeln von FUTURECOM ausgestattet.

### Mobiles System – angelehnt an „Tetris“

Um das Motorhome zu transportieren, haben die beteiligten Firmen FUTURECOM und die TARTLER Zelte AG ein neues Konzept entwickelt. Dank eines einfachen Konstruktionsprinzips ist der Auf- und Abbau des Motorhomes mit relativ geringem Aufwand in kurzer Zeit zu bewerkstelligen. Die Grundidee ist ein an das Spiel „Tetris“ angelehntes Montage-Prinzip, mit dem die vier Container und die als Dach und 2. Etage fungierende Truss-Konstruktion zu-

sammengefügt werden. Die schlüsselfertige Volllausstattung umfasst auch vorinstallierte Klima-, Elektro- und Wasserversorgungsleitungen, automatische Nivellierungstechnik, fertigverlegten Bodenbelag, vormontierte Treppelemente sowie Decken und Beleuchtungen. In Modulbauweise wird die aufwändige Glasfassade als letzter Baustein montiert. Die gesamte Konstruktion wiegt 40 Tonnen. „Das entspricht dem Gewicht von acht ausgewachsenen Elefanten!“ betont Johannes Meyer, Geschäftsführer der FUTURECOM Event & Marketing GmbH. „Mein Team besteht aus mindestens zehn Mitarbeitern pro Austragungsort und wir haben für diese logistische Herausforderung nur ein sehr knappes Zeitfenster von zwei bis drei Tagen zur Verfügung. Da darf nichts schief gehen und bis jetzt haben wir es noch jedes Mal rechtzeitig geschafft.“